

[Free read ebook] Detektivin aus Leidenschaft

Detektivin aus Leidenschaft

Von Carol Cox

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #229719 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum: 2013-02-22File Name: B00C671MDY | File size: 15.Mb

Von Carol Cox : Detektivin aus Leidenschaft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Detektivin aus Leidenschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr heiterer und beschwingter, christlicher Wild West Historical, der Gute Laune versprht!Von Happy End Bcher - NicoleEllie arbeitet als persnliche Assistentin einer Schauspielerin am Theater und als diese ein lukratives Angebot aus Europa erhlt, glaubt Ellie ganz fest daran, dass auch sie mit nach Europa gehen darf. Doch die leichtfertige

Schauspielerinnen sitzen stattdessen; schenkt ihr lediglich aus Mildtätigkeit eine alte Kiste mit Theaterkostümen und so ist Ellie von einem auf den anderen Tag arbeitslos. Doch sie hadert nicht lange mit ihrem Schicksal. Als sie zufällig ein Gespräch zwischen zwei Männern belauscht, die eine Detektei betreiben und hnderingend nach einer Detektivin suchen die in Arizona einen Fall von Silberdiebstahl aufzuklären soll, versucht Ellie die beiden davon zu überzeugen, dass sie die richtige Frau für diesen Job ist. Erst als sie sich den beiden auch noch in Kostümierung zeigt; schließlich sucht die Detektei eine ältere Frau und keine junge Dame wie es Ellie nun mal ist, geht Ellies Plan auf. Zusammen mit einer Kollegin, die ihre junge und attraktive Nichte verkörpern muss, soll sie mit dem Zug direkt nach Pickford/Arizona reisen. Aber am Bahnhof wird Ellie mitgeteilt, dass die Kollegin keinesfalls mit von der Partie sein wird, da diese ihren Job wegen eines angenommenen Heiratsantrags an den Nagel gehängt hat. Guter Rat ist teuer! Da Ellie sich aber sehr gut vorstellen kann dass ihre Chefs von der Pinkerton-Detektei zurückgerufen werden, sollten sie erfahren dass Ellie allein auf sich gestellt ist, reist sie heimlich und völlig allein nach Arizona und beginnt in Pickford eine Doppelrolle zu spielen. Tagsüber ist sie die betagte aber reiche und neugierige Witwe Lavinia, und gegen Abend verdreht sie die Köpfe aller Männer des Ortes als attraktive Jessie. Als Ellie einen ihrer Auftraggeber kennen lernt, beginnt ihr Herz sogleich schneller zu schlagen, denn der Silberminenbesitzer Steven ist ein attraktiver Mann. Leider darf sie sich ihm lediglich in Kostümierung zeigen, denn nicht einmal er darf erfahren, dass sie zur Pinkerton-Detektei gehört. Während Ellies Aufenthalt in dem beschaulichen Ortchen, kommt es dann allerdings immer wieder zu gefährlichen Situationen. Hat bereits jemand von den Silberminenrubern Ellies Maskerade durchschaut? Meine Einschätzung: Auf Carol Coxs christlichen Historical bin ich völlig zufällig gestoßen, als mir zunächst das sehr geschmackvolle Cover ins Auge fiel. Da historische Liebesromane die im Wilden Westen spielen leider eher Mangelware in deutscher Übersetzung sind und mir auch der Klappentext des Romans sehr zusagte, habe ich, trotz der Tatsache dass es sich hier um einen christlichen Roman handelt, zugegriffen und war gespannt. Ellie ist eine mutige und abenteuerlustige junge Frau, die in der Vergangenheit jedoch nicht vom Glück begünstigt war und sich deswegen von Gott abgewandt hat. Auch auf ihr, wie sie meint, eher unscheinbares Äußeres ist sie nicht unbedingt stolz. Doch als sie die Möglichkeit erhält in verschiedene Rollen zu schlüpfen, bekommt ihr Selbstbewusstsein wieder Auftrieb. Dennoch befürchtet sie, dass sich Steven, wenn er sie eines Tages ohne Kostümierung sieht, von ihr abwenden könnte, da sie glaubt, dass ihr wahres Äußeres nicht so anziehend auf ihn wirken wird. Auch Steven glaubt dass Gott ihn verlassen haben könnte, da bereits mehrmals die Erträge aus seiner Silbermine gestohlen wurden. Er hadert mit seinem Schicksal und hofft sehr, dass die Diebe berufen werden. Als er Lavinia und Jessie kennen lernt, fühlt er sich in der Gesellschaft beider Frauen wohl, doch nur Jessie weckt in ihm großes Interesse und er verliebt sich Hals über Kopf in die impulsive Frau. Carol Cox Schreibstil kann man meiner Meinung nach ein wenig mit dem von Deborah Martin vergleichen. Nicht nur die beschwingte Leichtigkeit des Erzählens hat mich ans Buch fesseln können; auch die ansinnliche Story an sich hat mir oftmals beim Lesen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Ebenfalls gut gefallen hat mir der Umgang der Charaktere mit Ellie/Lavinia/Jessie und die Art wie die Autorin ihren Lesern die Macken und Schwächen ihrer Nebenfiguren näherzubringen vermag und sie dennoch sympathisch erscheinen lässt. Dadurch dass Carol Cox nebenbei noch einen interessanten Kriminalfall in ihre Story eingebaut hat, kommt zu keinem Zeitpunkt Langeweile auf und besonders ab der Mitte wird es recht spannend; wenn auch in gemäßigtem Rahmen. Während mich Detektivin aus Leidenschaft aus genannten Gründen sehr fesseln konnte, hatte ich jedoch ein paar Probleme mit dem Aufbau der Liebesgeschichte. Zwar erfährt man sehr viel über Ellies Charakter, wie sie gestrickt ist, was sie antreibt und warum sie voller Selbstzweifel ist, doch leider versäumt es die Autorin ihre andere Hauptfigur, Steven, genauso vielschichtig darzustellen. Sicherlich ist Steven ein sehr aufrechter, sympathischer Mann, keine Frage, doch ein wenig mehr Konturen hätte ich mir schon bei ihm gewünscht. Zudem verhält er sich meiner Meinung nach im Gegensatz zu Ellie lange Zeit zu passiv; ein wenig mehr auf den Leib geschriebene Abenteuerlust hätte ihn vielleicht noch interessanter erscheinen lassen. Auch verbringt Steven eigentlich viel mehr Zeit mit Lavinia als mit Jessie, ein paar tiefgründige Gespräche mehr zwischen ihm und Jessie hätte die Liebesgeschichte noch überzeugender wirken lassen. Die christlichen Einflüsse in diesem Roman wurden eher dezent eingestreut, so dass dieser Roman auch Leser von regulären Historicals ansprechen könnte, die ohne Liebeszenen auskommen können. Allerdings gibt es vom christlichen Standpunkt von meiner Seite aus dazu noch etwas anzumerken. Die Versuche der Autorin ihrem Roman durch diverse eingefügte Gottesdienste, Betszenarien etc. ein wenig christliche Impulse zu verleihen, fand ich nicht ganz so geglückt, da sie zum einen nach meinem Empfinden ein wenig lieblos in die Story eingebettet wurden und zum anderen für den Verlauf der Geschichte überhaupt keinen Zweck erfüllten. Das Heldenpaar verlässt sich in seinen Bemühungen nämlich nicht auf Gott allein, sondern versucht aktiv die momentane Lebenssituation zu verändern. Auch werden beide im Laufe des Romans nicht gelutert o.. sondern bleiben im Großen und Ganzen so wie sie charakterlich von jeher gestrickt sind. Fazit: Ein sehr heiterer und beschwingter, christlicher Wild West Historical, der Gute Laune verspricht! Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Debüt einer neuen Autorin Von CKLeseratte "Detektivin aus Leidenschaft" ist der erste Roman von Carol Cox. Trotz (oder wegen) der großen Konkurrenz im Bereich historischer Romane, hat dieser Neuling das Zeug zur Bestsellerautorin. In Pickford sind Silberdiebe am Werk. Die Minenbesitzer setzen ihre letzte Hoffnung auf die Detektei Pinkerton. Ellie besitzt nichts außer einem Korb voller Kostüme. In ihrer Not bewirbt sie sich als Detektivin. Als alte Dame verkleidet soll sie die Begleiterin einer erfolgreichen Agentin spielen. Doch als diese ausfällt, muss Ellie eine

Doppelrolle spielen. Als alte Dame Lavinia fragt sie die Leute aus, als verführerische Schönheit Jessie verdreht sie den Männern den Kopf. Minenbesitzer Steven ahnt nicht, dass Jessie eine Agentin ist und bald funkt es zwischen den beiden. Doch irgendwann muss er erfahren, dass die junge Frau nicht die ist, für die sie sich ausgibt. Ellie kommt mit ihren Ermittlungen nicht weiter und die Silberminenbesitzer von Pickford stehen vor dem Ruin. Durch ihre Fragen schreckt sie jedoch die Verbrecher auf und bringt sich in Lebensgefahr. Carol Cox ist mit "Detektivin aus Leidenschaft" eine gute Mischung aus Romantik und Spannung gelungen. Mit diesem historischen Roman tauchen die Leser in die Welt der Silberminen in Arizona ein. Die Liebesgeschichte entwickelt sich für damalige Verhältnisse vielleicht ein wenig zu schnell, aber dies tut dem Lesevergnügen keinen Abbruch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustig, Romantisch, Spannend, alles in einem! Von Bells95 Ellie Moore. Erfolgreiche Gardrobierin einer berühmten Schauspielerin, die sie einfach abserviert. Schlimmer kann es nicht werden, denkt sie sich, bis sie auch noch aus dem Theater geschmissen wird, in dem sie gearbeitet hatte, jahrelang, die sie aufgenommen hatten, als ihre Eltern verstorben sind. Ohne Geld und Arbeit stellt sie auf ein Gespräch, was normalerweise nicht für ihre Ohren bestimmt war, die ihr neue Arbeit versprechen konnte, jedoch scheitert der erste Versuch: Die Pinkerton-Detektei sucht eine ältere Dame für einen speziellen Auftrag, einen Jungspund brachten sie nicht. Doch da war Ellie einer anderen Meinung. Mit ein paar Handgriffen verwandelte sie sich in Lavinia, einer älteren Dame, die doch gerne diesen Auftrag annehmen würde und prompt wird sie genommen, auch als es sich offenbarte dass sie sich verkleidet hatte. Und als noch ihre Begleit-Detektivin abspringt und sie ohne wissen der Detektei alleine den Auftrag ausführen will, fängt das Chaos und ein spannendes, witziges und fesselndes Abenteuer für Lavinia.. Eh.. Ellie an! Das Buch an sich ist sehr übersichtlich und vor allem sehr gut geschrieben, da die ganze Geschichte durchdacht worden ist und alles in einem die Handlung sich sehr gut verknüpft und die Ereignisse gut ineinander verfließen, was ja leider nicht bei jedem Buch so ist! Den Titel finde ich zwar schnell, jedoch etwas unpassend. Wieso gerade 'Detektivin aus Leidenschaft'? Ich verstehe den Teil mit der Verknüpfung zur Handlung nicht so sehr.. aber ich mach' mir oft schwer mit sowas :D Das Cover des Buches finde ich wirklich schnell, es zeigt Jessie in ihrer vollen Schönheit, so kann man sich ein Bild von ihr machen und vor allem aus ungefähr welcher Zeit sie stammen mag, das unterstützt die Geschichte sehr. Fazit: Es wird auf jeden Fall so sein, dass ich die Geschichte ein paar mal noch durchlesen werde, denn es ist so toll geschrieben, dass ich wirklich gerne das Buch nochmals in die Hand nehme! Und über eine Fortsetzung würde ich mich echt freuen, gerade was zwischen Ellie und Steven passiert ist, ob sie dort geblieben ist und vor allem ob sie ihre Arbeit noch weiterführt!

Kurzbeschreibung Ellies großer Traum ist eine Bühnenkarriere. Doch stattdessen steht sie da: ohne einen Penny in der Tasche und nur mit einer Kiste Kostüme. Als sie hört, dass die Pinkerton-Agentur eine Detektivin sucht, ergreift sie die Chance. Verkleidet als ältere Witwe Lavinia reist sie nach Arizona, um einen Silberdiebstahl aufzuklären. Sie hat allerdings nicht einkalkuliert, dass sie noch eine Rolle spielen muss: die der umwerfenden Jessie. Minenbesitzer Steven hätte sich nie vorstellen können, einmal Hilfe von einer grauhaarigen Witwe zu brauchen - oder sich in ihre bildhübsche Nichte zu verlieben. Was wird er tun, wenn er Ellies wahre Identität erfährt? Kurzbeschreibung Ellies großer Traum ist eine Bühnenkarriere. Doch stattdessen steht sie da: ohne einen Penny in der Tasche und nur mit einer Kiste Kostüme. Als sie hört, dass die Pinkerton-Agentur eine Detektivin sucht, ergreift sie die Chance. Verkleidet als ältere Witwe Lavinia reist sie nach Arizona, um einen Silberdiebstahl aufzuklären. Sie hat allerdings nicht einkalkuliert, dass sie noch eine Rolle spielen muss: die der umwerfenden Jessie. Minenbesitzer Steven hätte sich nie vorstellen können, einmal Hilfe von einer grauhaarigen Witwe zu brauchen - oder sich in ihre bildhübsche Nichte zu verlieben. Was wird er tun, wenn er Ellies wahre Identität erfährt? über den Autor und weitere Mitwirkende Carol Cox: ist treue Liebhaberin von Romantik, Geschichte und Krimis. Als Autorin von über 25 Büchern glaubt sie aber auch daran, dass Geschichten geistliche Impulse geben sollten. Cox lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Arizona